

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Seidel,

Willi

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2637

~~1AR(RSHA) 178/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ps 32

S e i d e l

(Name)

Willy

(Vorname)

1.1.96 plauen

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste S. 1 unter Ziffer 33

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Düsseldorf (Nachkriegsanschrift)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 4.6.64 an: SK. Nordrh.- Westf. Antwort eingegangen: 11. JUNI 1964

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 4. Juni 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App: 25 58

An das

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen -Dez.15 -
z.H.v. Herrn KOK Hofmann
- o.V.i.A. -

Handwritten signature/initials

4 Düsseldorf
Jürgensplatz 5-7

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

..... S e i d e l (Name) Willy (Vorname)
..... 1.1.96 Plauen (Geburtstag, -ort, -kreis) Düsseldorf (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin

(Roggentin) KK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach o [

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Seidel ist und war nach den hier beim Einwohnermeldeamt
getroffenen Feststellungen für Düsseldorf nicht gemeldet.
Sein Aufenthaltsort konnte hier nicht ermittelt werden.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

10/11 9/6

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 10.9.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **S e i d e l , Willy**
Place of birth:
Date of birth: 1.1.96 Plauen
Occupation:
Present address: **Düsseldorf**
Other information:

1206340

Photostat

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Suchungen ausgef. - Fotokop. angef. - (ausgef.)

2) Anfrage v. 26. 3. 62 Düsseldorf

V
99
19.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: *Carl Willy*

Beruf: *Lehrer* Geborene: *1. 11. 96* Berechnete: *Plauen*

Selbstm.: *5877833* Aufn.: *1. 5. 37*

Aufnahme beantragt am: *27. 12. 37*

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Selbstsch.:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

.....

Zurückgenommen:

.....

.....

Abgang zur Wehrmacht:

Zug von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: *V. M. Sauerhain*

Ortsgr.: *Stollberg* Gau: *Sachsen*

Monatmeldg. Gau: Mt. Bl.

lt. R.L./ nom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatmeldg. Gau: Mt. Bl.

lt. R.L./ nom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatmeldg. Gau: Mt. Bl.

lt. R.L./ nom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatmeldg. Gau: Mt. Bl.

lt. R.L./ nom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Seidel, Vornamen Richard Willy. Der SD-Führer

in H seit Dienstgrad: H-Einheit: des 1/1-Oberabschnittes Elbe

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 5 877 832 in H:

geb. am 1. Januar 1896 zu Plauen Kreis: Vogtland.

Land: Gau Sachsen. jetzt Alter: 43 Jahre. Glaubensbekenntnis: Ev.-luth.

Jetziger Wohnort: Dresden - A., Wohnung: Bärensteiner Straße 26/Eg.

Beruf und Berufsstellung: Krim.-Beamter, Krim.-Oberass.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein.

Liegt Berufswechsel vor? Nein.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Keine.

Staatsangehörigkeit: Deutscher.

Ehrenamtliche Tätigkeit: //

Dienst im alten Heer: Truppe // von bis

Freikorps . . . // von bis

Reichswehr . . . // von bis

Schutzpolizei . . . Ja. von 6.12.23 bis 30.4.33, dann zur Krim.-Polizei.

Neue Wehrmacht // von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: Ja. bis 18.11.1916; verwundet: Nein.

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Ehrenkreuz für Frontkämpfer u. silberne

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): Verheiratet seit 13.4.26
Dienstauszeichnung.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Ev.-luth. die ~~ADOLPHES WYDAR~~ (Ehefrau)? Ev.-luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung gewesen? Ja - ~~Nein~~.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - ~~Nein~~.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? //

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? //

Wann wurde der Antrag gestellt? //

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 1. 1. 96 in Densau by Plauen/Öst.
alt. Lehrer von F. Hüfner von meinem Eltern-
dem Großvater und der Großmutter geboren. Ich wurde
auf dem Gymnasium in Plauen, geboren. Die Eltern sind
Lehrer. Ich habe 8 Jahre lang die 10. für
größte in Plauen. Auf meine Entlassung
aus der Volksschule im Jahre 1910 war ich
zunächst in der Volksschule in Plauen und später
in der Hauptschule in Plauen als Lehrling.
Daher habe ich die Volksschule in Plauen
am 21. 10. 1915 zum Aufhören. Ich wurde
am 27. 3. 1916 zum 1. 1. 1916 zum
ersten Regiment und Feld. am 18. 11. 16,
als war ich in der 1. Kompanie, gewirkt in die
englische Gefangenschaft. Ich bin im Okto-
ber 1919 wieder in die Heimat zurück,
am 6. 10. 23 trat ich in die 1. Kompanie
Stalkefeldt in Plauen ein und
wurde später in die 1. Kompanie über-
nommen. Ich bin am 1. 1. 1930
die Probationszeit beendete. Ich wurde
am 1. 1. 1933 als 1. Kompanie-
führer der 1. Kompanie übernommen
und mich Dresden verlegt. Seit dem 13.
4. 1936 bin ich mit der 1. Kompanie
in Dresden und bin Leiter von 2
Kompanien im Alter von 1 mit 13 Jahren.

Killy Seidel
Lehrer. Oberst.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Defraud

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Seidel, Vorname: August,
Beruf: Gerbereiarbeiter, Jegiges Alter: Verstorben, Sterbealter: 43 Jahre,
Todesursache: Magenverhärtung.
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schaller, Vorname: Wilhelmine,
Jegiges Alter: 81 Jahre, Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Eine Lungenentzündung.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Seidel, Vorname: Friedrich,
Beruf: Gutsbesitzer, Jegiges Alter: Verstorben, Sterbealter: 66 Jahre
Todesursache: Nicht bekannt.
Ueberstandene Krankheiten: Nicht bekannt.

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Günnel, Vorname: Christiane,
Jegiges Alter: Verstorben, Sterbealter: 57 Jahre,
Todesursache: Nicht bekannt.
Ueberstandene Krankheiten: " "

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schaller, Vorname: Gottlieb,
Beruf: Gastwirt, Jegiges Alter: Verstorben, Sterbealter: 67 Jahre,
Todesursache: Unbekannt,
Ueberstandene Krankheiten: "

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kober, Vorname: Christiane,
Jegiges Alter: Verstorben, Sterbealter: 67 Jahre,
Todesursache: Unbekannt,
Ueberstandene Krankheiten: "

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Dresden, den 26. 7. 1939.
(Ort) (Datum)

Wilh. Seidel
Krim.-Oberass.
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 178/ 65

V.

1. Vermerk

Ein Willi S e i d e l soll nach den Junghans-Unterlagen Angehöriger des RSHA gewesen sein. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Ob es sich bei dem hier vorliegenden Willi S e i d e l um den Gesuchten handelt, ist fraglich. Letzterer war bei der Kri- po Dresden. Ein Hinweis auf eine Tätigkeit im RSHA ist nicht vorhanden. Der derzeitige Aufenthaltsort des S. ist bisher nicht bekannt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Seidel keine belastenden Erkenntn*is*nisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 26. Jan. 1965

Vfg.

Zentrale Stelle
12. MAI 1971
Ludwigsburg

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 5. MAI 1971
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Handwritten Signature]
Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 8. 71

[Handwritten Signature]

EST.A.

2) Hier austragen.